

DRIESCHER
Verteilerschranke
Baureihe 75
nach EN/IEC 60439-5



ELEKTROTECHNISCHE WERKE
FRITZ DRIESCHER & SÖHNE GMBH

85366 MOOSBURG • TEL. (0 87 61) 6 81-0 • FAX (0 87 61) 6 81-1 37
<http://www.driescher.de> infoservice@driescher.de





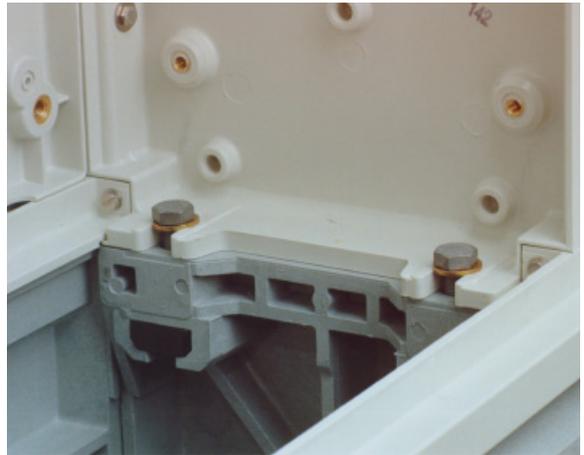
- Modernes Design
- Anti-Plakatier-Oberfläche
- Farbe RAL 7035
- Einfaches Auswechseln von Gehäuseteilen
- auf Wunsch auch mit glatter Oberfläche lieferbar



Die Türen können wahlweise vor Ort rechts oder links eingehängt werden, ohne jeglichen Umbau.



Die Türen lassen sich einfach und leicht aus- und einhängen. Der Öffnungswinkel beträgt 180°.



Definierte Sollbruchstellen am Schrank verhindern Sockelbeschädigungen bei Unfällen und ersparen Ihnen Grabungs- und Oberflächenarbeiten.

Technische Daten

Die Gehäuse werden aus glasfaserverstärktem Polyester nach dem bekannten SMC-Preßverfahren hergestellt, sind vollkommen durchgefärbt und entsprechen RAL 7035.

Spezifisches Gewicht	DIN 53 479	1,65 - 1,85 g/cm ³
Biegefestigkeit	DIN 53 452	110 - 130 N/mm ³
Schlagzähigkeit	DIN 53 453	60 - 80 KJ/m ²
Kerbschlagzähigkeit	DIN 53 453	50 - 70 KJ/m ²
Glutbeständigkeit	DIN 53 459	Gütegrad 3 (2B)
Glühdrahtprüfung	VDE 0471 T2	650 °C
Durchschlagfestigkeit	DIN 53 481	20 kV/mm
Kriechstromfestigkeit	DIN 53 480	KC 600

- witterungsbeständig
- verrottungsfest
- weitgehend beständig gegen chemische Einwirkungen
- Anti-Plakatier-Oberfläche

Schutzart

Die Schränke entsprechen IP 44. Auf Wunsch wird mit erhöhter Schutzart IP 54 geliefert.

Schlösser

Die Türen sind in der Regel mit Basküle-Schlössern mit Dreipunkt-Verriegelung versehen. Diese sind zur Bestückung mit handelsüblichen Profil-Halbzylindern vorbereitet. (Einbau von Sonderschlössern auf Anfrage).

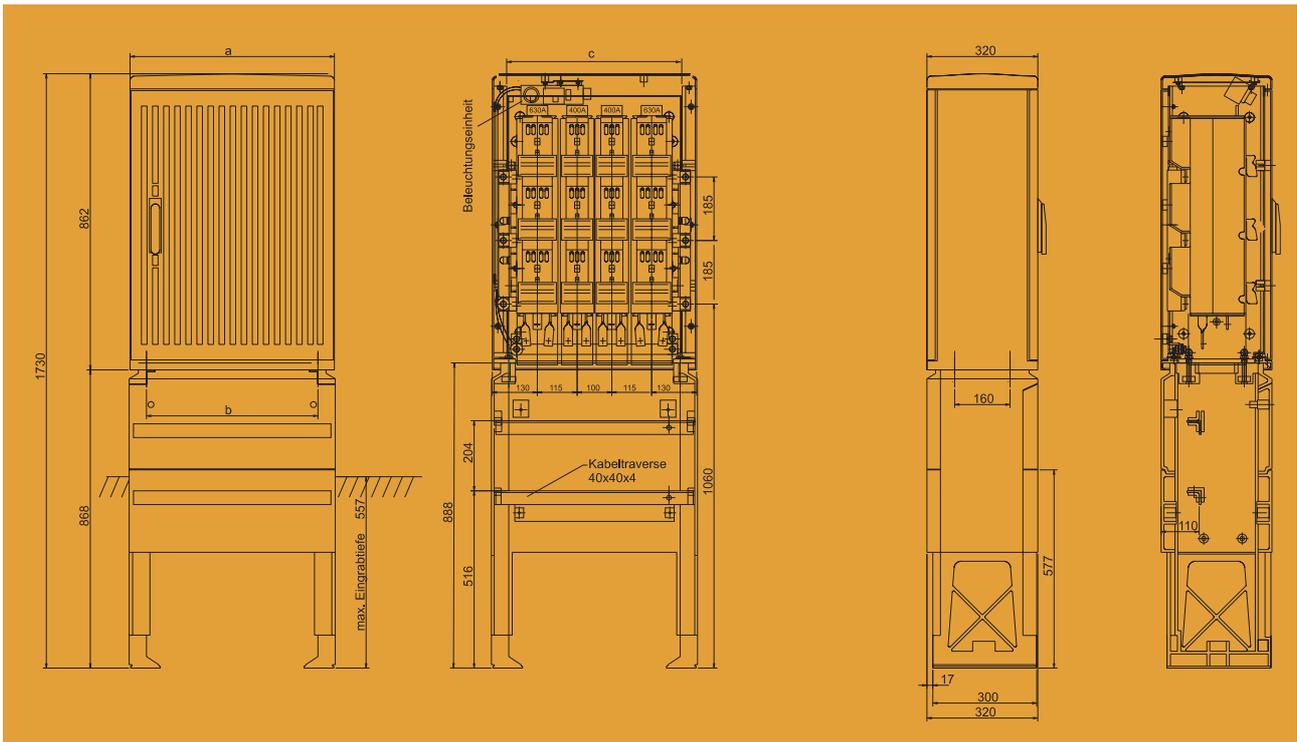
Befestigung von Einbauten

In den Rückwänden sind Muttern eingepreßt, so daß Montageplatten oder andere Einbauten selbsttragend, ohne Gerüst, direkt montiert werden können.

Zubehör

- Bodenplatte (Polyester 3 mm)
- Montageplatte - Stahlblech
- Schwenkhebelgriff mit Doppelschließung

Baureihe 75 • Größe 0, 1, 2 und 3 (DIN 43629)

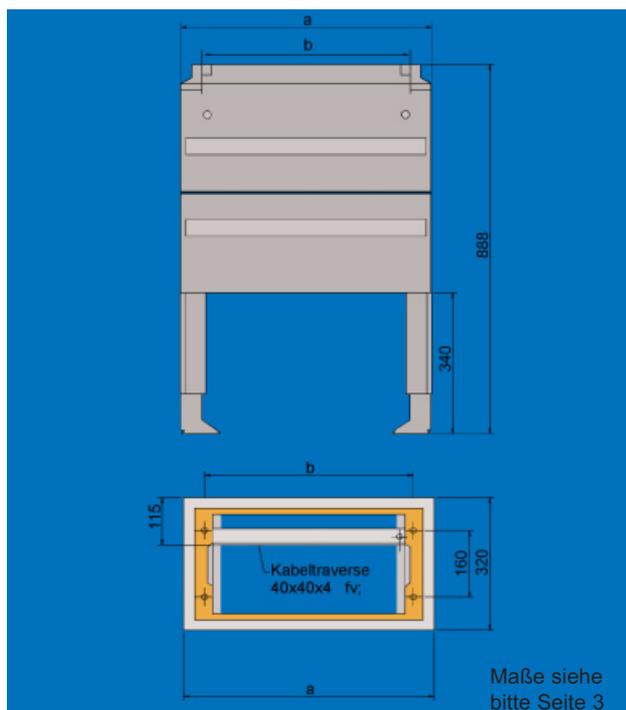


Abmessungen: Schrank | **Sockel**

Teilenr.	Schrankgröße	Anzahl Stromkreise (max)	Breite			Befestigung		
			(a)	(b)	(c)	(a)	(b)	(c)
875 00 054	0	4	590	495	505	317 00 285	595	495
875 10 056	1	6	785	690	700	317 00 286	790	690
875 20 059	2	9	1115	1020	1030	317 00 287	1120	1020
875 30 012	3	12	1445	1350	1320	317 00 288	1450	1350

Für Ihre Notizen:

Polycarbonat-Sockel für Verteilerschränke Baureihe 75



Merkmale

- Robuste Stecktechnik, alle Teile sind schraubenlos über stabile Hammerkopfleisten mit Nuten form- und kraftschlüssig miteinander verbunden
- Die vordere Sockelplatte ist ohne Verschraubung nur durch Entriegeln herausnehmbar
- Blindverschluß für Baustellenanschlußbohrungen (PG-Verschraubung als Zubehör auf beiden Seiten möglich)
- Ausführungsmöglichkeit mit großflächigen Fußflächen ("Elefantfüße"), um die Standfestigkeit in der offenen Baugrube zu erhöhen (Zubehör)
- Fußstützrohr (Zubehör), um beim Aufschütten mit Kies und Sand und mechanischem Verfestigen das Zusammendrücken der Seitenteile zu verhindern

Anwendungsbeispiele

- Einsatz bei NORM-Kabelverteilerschränken bei üblichen Bodenverhältnissen
- Als Sockelreihenkombination vornehmlich in der Verkehrssignaltechnik einsetzbar
- Selbstverständlich sind alle NORM-Kabelverteilerschränke nach DIN 43629 montierbar

Allgemeine technische Daten

1. Werkstoff

• Art des Werkstoffes

Die Sockel werden aus Polycarbonat hergestellt.

• Eigenschaften des Werkstoffes:

mechanisch

Kerbschlagzähigkeit:	>30 kJ/m ²	DIN ISO 53 453
Biegefestigkeit:	120 MPa	DIN 53 452

thermisch

selbstverlöschend UL/V0

Das Verlöschen wird verstärkt durch den im Material enthaltenen Reststickstoffgehalt (umweltneutral)

Wärmeleitfähigkeit 0,21W/Km in Anlehnung an VDE 0304/T1 und DIN 52 612

Temperaturbereich -40°C bis +125°C

optisch

UV-stabil

elektrisch

Durchgangswiderstand >10¹⁶ Ωcm DIN 53 482 und VDE 0303/T3

Durchschlagfestigkeit >30 kV/mm DIN 53 481/4.2.2 und VDE 0303/T2

Kriechstromfestigkeit KC/F 200-250 DIN 53 480
geringe Wasseraufnahme <0,15% DIN 53 473

beständig gegen

Benzin, Fette, Öle, aliphatische gesättigte Kohlenwasserstoffe

2. Farbe

Alle Bauteile werden in der Standard-Farbe ähnlich RAL 7023 durchgefärbt. Auf Wunsch lackieren wir die Sockel mit umweltfreundlichen Lacken.

3. Montage

Alle Teile sind kraft- und formschlüssig miteinander verbunden, so daß eine stabile Einheit entsteht. Der Zusammenbau der NORM-Sockel erfolgt durch schraubenlose und robuste Stecktechnik.

4. Sockelaufbau

Schrankbefestigungen, M12, für alle Kabelverteilerschränke gemäß DIN 43629 Teil 2.

Vordere Steckplatte gem. DIN 43629 Teil 2 herausnehmbar.

Kabelhalteschiene für die Zugentlastung der Kabel aus verzinktem Winkelstahl oder in C-Schienenprofil.

An einem Seitenteil, links oder rechts, ist ein Blindverschluß (PG-Verschraubung) für Baustellenanschluß in der noch offenen Baugrube eingebaut. Zur Erhöhung der Standfestigkeit können große Fußflächen (als Zubehör erhältlich) montiert werden. Ein als Zubehör lieferbares Fußstützrohr dient zur Abstützung der Seitenteile beim Verfestigen des Erdreiches.

5. Sonderausführungen

Die Sockel können auf Wunsch mit verbundenen Seitenteilpaaren für die Reihenmontage geliefert werden. Hauptsächlich wird diese Variante für Schränke in der Verkehrssignaltechnik verwendet.

6. Recycling

Die Verwendung des thermoplastischen Werkstoffes Polycarbonat und technisch innovative Konstruktionsmerkmale lassen eine problemlose mehrfache Wiederverarbeitung zu. Die rückgelieferten Sockel werden in einem dafür entwickelten Verfahren für das Recycling aufbereitet, um daraus neue Produkte herzustellen.

strom • sicher • schalten

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Der Umwelt zuliebe.